



# LEGIERUNGSDATENBLATT

<b>Legierung:</b>	DENTAGOLD Bio Sensation II						
<b>Typ:</b>	Hochgoldhaltige Edelmetall-Legierung auf Goldbasis vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung Typ 3 (hart) gem. DIN EN ISO 22674						
<b>Farbe:</b>	gelb						
<b>Indikationen:</b>	Inlays, Onlays						•
	Kronen						•
	kleine Brücken						•
	Brücken jeder physiologischen Spannweite						
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten						•
	Modellguss						
	verblendbar mit LFC						•
<b>Zusammensetzung:</b> (Massenanteile in %)	Au	70,80	Ir	0,10			
	Zn	3,00	Pt	9,00			
	Ag	16,90	Ge	0,20			
<b>Technische Daten:</b>	Dichte			15,8	g/cm <sup>3</sup>		
	E-Modul			80	GPA		
	<b>Technische Daten</b>			<b>(s)</b>	<b>(n)</b>	<b>(a - n)</b>	<b>(a - s)</b>
	Vickershärte HV 5/30	Gusslegierung		120			150
		Aufbrennlegierung		120	120	180	
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in Mpa	Gusslegierung		220			330
		Aufbrennlegierung		220	210	420	
	Bruchdehnung in %	Gusslegierung		10			4
		Aufbrennlegierung		10	10	8	
	Schmelzintervall °C			980-1050 °C			
	Mittlerer linearer WAK bei 25 - 500°C in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>			15,7			
	Mittlerer linearer WAK bei 25 - 600°C in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>			15,8			
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemp. Gießform						800 °C
	Gießtemperatur						1200 °C
	Tiegel						Graphit
	Aushärten (a-s)						500°C / 15 Min.
	Aushärten (a-n)						500°C / 15 Min.
<b>Geeignete Lote:</b>	Lot vor Keramikbrand						DENTAGOLD Lot PF 880
	Lot nach Keramikbrand						DENTAGOLD Lot PF 700
	Lot als Gusslegierung						DENTAGOLD Lot PF 750

1) Kurzbezeichnungen:

s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s - ausgehärtet aus dem Zustand s  
a-n - ausgehärtet aus dem Zustand n

2) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:

- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen  
- Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen  
- Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen

Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.

3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.

**CE 0197**

Stand: 31.10.2016 | Rev.: 01